



MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39 Tel.: 0211 43 01-193 info@gelbehand.de
40476 Düsseldorf Fax: 0211 43 01-134 www.gelbehand.de



Nord/LB
BIC: NOLADE2H
IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

Einladung

Workshop in Baden-Württemberg für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit

„Flüchtlingsfeindliche Äußerungen in Betrieb und Gesellschaft“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
in Kooperation mit der DGB-Jugend Baden-Württemberg laden wir Euch zum Workshop für (junge) Aktive der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit ein.

Der Wahlerfolg der AfD in Baden-Württemberg ist eine Herausforderung für eine emanzipierte und solidarische Gewerkschaftsarbeit. Flüchtlingsfeindliche Äußerungen oder Parolen gegen „Gender-Mainstreaming“ dominierten den Wahlkampf um Spitzenkandidaten Jörg Meuthen. Die AfD erlangte aus dem Stand 15,1% und wurde dadurch drittstärkste Partei im Landtag. Dabei stellte sich die AfD in ihren Wahlkampf als „Partei des kleinen Mannes“ dar und beantwortet soziale Ungerechtigkeit damit, dass geflüchtete Menschen nach Deutschland kommen, um hier Schutz vor Kriegen und Diktaturen zu finden. Dazu kommen mediale Debatten, in denen der Ton aggressiver gegen Flüchtlinge wird und verstärkt eine Beschneidung bzw. starke Reglementierung der Asylgesetzgebung gefordert wird.

Der Einzug der AfD hat unmittelbare Auswirkungen auf die gewerkschaftliche Arbeit, sich in der Arbeitswelt gegen Rassismus und menschenverachtende Äußerungen zu positionieren. Der Betrieb oder die Berufsschule sind Orte, an denen Arbeitnehmerinnen und Auszubildende über gesellschaftspolitische Fragen diskutieren. Nicht nur der Arbeitsplatz, sondern auch sozialpolitische Themen rücken hierbei in den Fokus und berühren direkt gewerkschaftliche Arbeit. Der Workshop dient dazu, die aktuellen Debatten einzuordnen, um gegen menschenverachtende Ansichten offensiv im Sinne des Solidaritätsgedanken vorzugehen sowie um Kontakte zu knüpfen, um Strategien innerhalb der Gewerkschaften zu koordinieren.

Termin

4. Juni 2016

Ort der Veranstaltung

Konferenzraum
ver.di Landesbezirksverwaltung
Theodor-Heuss-Str. 2
70009 Stuttgart

Reise- und Verpflegungskosten

Verpflegungskosten werden übernommen.

Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz übernommen: Reisekosten (2. Klasse DB) werden bei Vorlage der Fahrkarte erstattet. Wir bitten darum, wenn möglich, die Bahn-Card zu benutzen. Bei Anreise mit dem Auto wird pro PKW eine Reisekostenpauschale von 0,20 € je Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, jedoch nicht mehr als 130 €. Wir bitten darum, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39 Tel.: 0211 43 01-193 info@gelbehand.de
40476 Düsseldorf Fax: 0211 43 01-134 www.gelbehand.de



Nord/LB
BIC: NOLADE2H
IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

PROGRAMM

- 10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 10:05-10:10 Uhr **Grußwort**
Andre Fricke, DGB-Jugend Baden-Württemberg
- 10:10-10:40 Uhr **Das Grundsatzprogramm der AfD. Ziele und Aussagen**
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 10:40-12 Uhr **Die AfD in Baden-Württemberg. Spezifische Themen und Argumente ihrer Landespolitik**
Andrea Schiele, VVN-BdA Kreisvereinigung Ulm
- 12:00-13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00-14:00 Uhr **Sozial- und Arbeitspolitik der AfD. Geflüchtete als Ursache von Soziallängsten?**
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 14:00-15:30 Uhr **Rassistische Argumente in der Arbeitswelt und Gegenstrategien anhand von Fallbeispielen**
Gruppendiskussion
- 15:30-16:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Anmeldung

Workshop für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit Baden-Württemberg, 4. Juni 2016

Name

Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Arbeitsstätte

Gewerkschaft

Rücksendetermin: 27. Mai 2015

per Post:

Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Straße 39

40476 Düsseldorf

per Fax:

0211 - 43 01134

per E-Mail:

info@gelbehand.de

Die TN-Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**